

## Pressemitteilung

Frankfurt, 13. Oktober 2020

### Auftrieb für Asset Manager

- Coronakrise hat große Auswirkungen auf globale Asset-Management-Branche
- Globale mittel- und langfristige Makrotrends sind weiterhin intakt
- Performance von Asset Managern im asiatisch-pazifischen Raum sorgt für Lichtblick

Die Asset-Management-Branche trifft es im 3. Quartal 2020 hart. „Die sich verschärfende Coronakrise beschert Unternehmen Liquiditätsengpässe, Privathaushalten mit Kurzarbeitseinkommen geht es ähnlich und so ist es nicht verwunderlich, dass vielen im Moment nicht der Sinn nach Kapitalanlagen steht“, so Michael Klimek, Portfoliomanager der Vermögensmanagement Euroswitch. In den USA seien bedingt durch eine hohe Arbeitslosenquote die dort traditionell wichtigen betrieblichen Altersvorsorgepläne betroffen. Die politische Unsicherheit im Vorfeld der US-Wahlen verschärfe die Krisenstimmung im größten Asset-Management-Markt der Welt zusätzlich. In Europa ist es der nahende Brexit, der möglicherweise die global bedeutsame Asset-Management-Branche Großbritanniens treffe. „Trotz der kurzfristigen Entwicklungen denken wir, dass die globalen mittel- und langfristigen Makrotrends, die die Branche über viele Jahre stützten, weiterhin intakt sind“, erläutert Klimek.

### Unterstützung durch Makrotrends

Zum einen wächst die Weltbevölkerung laut der aktuellen Forschung bis in die 2060er Jahre hinein kontinuierlich weiter. „Trotz wirtschaftlicher Talsohlen in Krisenzeiten, trägt dies zum allgemeinen Vermögensaufbau bei und zu einer damit korrespondierenden Nachfrage nach Asset-Management-Dienstleistungen“, sagt Klimek. Zum anderen wird gegen Ende des Jahrhunderts der Anteil älterer Menschen an der Weltbevölkerung bei gut einem Viertel erwartet. Dies erfordere den Auf- bzw. Ausbau funktionierender Altersvorsorgesysteme. In denjenigen Ländern, die kapitalgedeckte Systeme, mitunter bereits vor Jahrzehnten, einführten und sie um effektive steuerliche Anreize ergänzten, boomte in der Folge die lokale Fondsbranche, allen voran in den USA und Australien. „Wir erwarten, dass eine immer größer werdende ältere Generation ihr Bedürfnis nach finanzieller Absicherung im Alter politisch stärker artikulieren und angesichts ihrer wachsenden Wählermacht mindestens in demokratischen Ländern auch durchsetzen können wird“, so der Investmentexperte. Die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung des Themas Altersversorgung sei damit ein solides Fundament für nachhaltige Nachfrage nach professionellem Asset Management.

### Asiatisch-pazifischer Raum klarer Gewinner

Das Anziehen des Euro gegenüber allen großen Währungen im Verlauf des dritten Quartals bescherte Euro-Anlegern teils herbe Devisenverluste. Die Aktien börsennotierter Asset Manager in Europa und Nordamerika gerieten mehrheitlich unter Druck, wohingegen sich allein Manager im asiatisch-pazifischen Raum positiv absetzen konnten. „Die im dritten Quartal positive, teilweise rasante Aktienkursentwicklung börsennotierter Asset Manager im asiatisch-pazifischen Raum, lässt auf eine kurz- bis mittelfristige Erholung der gesamten Branche und auf eine Kaufgelegenheit zum jetzigen Zeitpunkt hoffen“, sagt Klimek. An den attraktiven Fundamentaldaten der Branche habe sich nichts geändert. Vor diesem Hintergrund halte Fondsmanager Klimek an der bisherigen

## Pressemitteilung

Frankfurt, 13. Oktober 2020

Gleichgewichtung unterschiedlicher Geschäftsmodelle und Regionen im ARC ALPHA Global Asset Managers-Fonds fest.

### **Über Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH:**

Die Euroswitch verwaltet traditionelle und alternative Investmentstrategien. Sie bietet diese Strategien in Form von standardisierten und individuellen Managed-Accounts für das gesamte Kapitalmarktspektrum – von Absolute Return über nachhaltige Kapitalanlagen bis hin zur reinen Chancenorientierung. Darüber hinaus werden für das breite Publikum vier Dachfonds in abgestuften Varianten von sehr risikoarm bis hin zur reinen Aktienanlage geboten. Gegenwärtig verwaltet die Gesellschaft 150 Millionen Euro. Die Euroswitch ist als „Finanzportfolioverwalter“ gemäß §32 KWG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und beaufsichtigt.

**Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an**

**Monika Thole**

Dolphinvest Communications Ltd.

Telefon: +49 69 33 99 78 11

E-Mail: [mthole@dolphinvest.eu](mailto:mthole@dolphinvest.eu)

### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Die hier dargestellte Meinung ist die der Investmentexperten der Vermögensmanagement Euroswitch. Diese Meinung kann sich jederzeit ändern. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden wie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Herausgeber ist die Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH mit Sitz in der Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt.